

Medienmitteilung 23/2014

Thema	Vernehmlassung Bad Zurzach, Kantonsstrasse 286; Ostumfahrung, Mehrkosten; Zusatzkredit
Rückfragen	Roland Agustoni, Tel. 079 450 09 01; E-Mail: fricktal@roland-agustoni.ch
Absender	Grünliberale Partei Aargau, Postfach 2855, 5001 Aarau E-Mail: ag@grunliberale.ch www.ag.grunliberale.ch
Datum	30.10.2014

Die GLP hat schon bei der Behandlung dieses Geschäftes am 15.01.2013 dem damaligen Kredit zugestimmt. Dies aufgrund der speziellen Ausgangslage, da der historische Ortskern von Bad Zurzach schützenswert ist und nur so mittels des in Aussicht gestellten „Fleckenkonzeptes“ die Altstadt aufgewertet werden kann und eine Fussgängerzone angedacht ist. Auch die Tatsache, dass diese Umfahrung schon länger im Richtplan festgesetzt ist, führte zu dieser Entscheidung. Allerdings empfand die GLP schon damals den Betrag von rund 60 Millionen für lediglich 1km Strassenbau als hoch. Dass nun noch zusätzliche Kosten von 16 Millionen Franken anfallen überrascht deshalb schon. Die aufgelisteten Begründungen mögen zwar einleuchten und sind nachvollziehbar, weshalb aber nicht schon beim Vorprojekt resp. vor dem Kreditbegehren zusätzliche (Vor-) Abklärungen gemacht wurden erstaunt die GLP schon. Der Bedarf an zusätzlichen Notausgängen zur Selbstrettung im Brandfall und Erhöhungen von Lärmschutzwänden hätten eigentlich schon früher bekannt sein müssen. Auch die Massnahmen zur Aufnahme des Hangdruckes hätten schon im „normalen“ Kredit eigentlich abgeklärt sein sollen. Die GLP wird aufgrund der eingangs erwähnten Wichtigkeit diesem Zusatzkredit zwar trotzdem zustimmen, erwartet aber, dass bei künftigen Projekten die Vorabklärungen und die Prüfungen betreffend Untergrund und Projektkonkretisierungen genauer abgeklärt und berechnet werden.